

Kooperationen

Im Schöneberger Norden kooperieren wir u.a. mit folgenden Einrichtungen:

- Neumark-Grundschule
- Spreewald-Grundschule
- Familienzentrum INA.KINDER.GARTEN Bülowstraße
- Kita Haus der Kinder (FiPP e.V.)
- Nachbarschafts- und Familienzentrum Kurmark (PFH)
- Nachbarschaftszentrum Steinmetzstraße (PFH)

In Tiergarten-Süd sind dies unsere Partner:

- Allegro-Grundschule
- AWO Kita Maulwurf
- Kita Sonnenschein (Käpt'n Browser gGmbH)
- MGH Villa Lützow (FiPP e.V.)
- Familienzentrum Villa Lützow (KIDZ e.V.)
- kinderKUNSTmagistrale e.V.

Im QM-Gebiet Richardplatz Süd in Nord-Neukölln kooperieren wir mit folgenden Akteuren:

- Löwenzahn-Grundschule
- Richard-Grundschule
- Bildungsverbund „Wir am Droryplatz“ - Bildung in Bewegung

Weitere Kooperationspartner sind zu einem späteren Zeitpunkt denkbar.

Evaluation

Das Projekt wurde von 2015-2019 durch DESI - Institut für Demokratische Entwicklung und Soziale Integration mit einem Ansatz qualitativ-formativer, prozessbegleitender Praxisforschung evaluiert. Mehr Informationen unter www.desi-sozialforschung-berlin.de

Kontakt

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf!

Nina Lutz – Projektleiterin

Pestalozzi-Fröbel-Haus

Karl-Schrader-Straße 7-8

10781 Berlin

Tel: 0177 5947 458

Email: bildungsbotschafter@pfh-berlin.de

Einen Film über das Projekt und weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite! Einfach reinschauen unter: www.bildungsbotschafter-berlin.de

Oder auf unserem Bildungsbotschafter-youtube-Kanal!

Förderung

„Bildungsbotschafter und Bildungsbotschafterinnen in Kita, Schule und Stadtteil“ ist ein Projekt des Pestalozzi-Fröbel-Hauses und wird seit Juli 2015 aus Mitteln des Programms Zukunftsinitiative Stadtteil II, Teilprogramm „Soziale Stadt“/Netzwerkfonds gefördert.

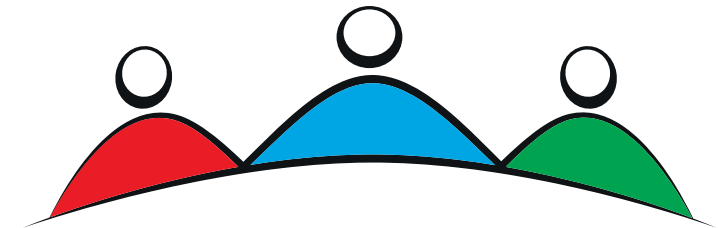
Wir freuen uns über die Unterstützung durch:



Gefördert von:



Titelfoto: Jotzo



BildungsbotschafterInnen in Kita, Schule und Stadtteil





BildungsbotschafterInnen vermitteln!

Viele Bildungsbotschafter und Bildungsbotschafterinnen sind zwei- oder dreisprachig und übersetzen bei Bedarf bei Gesprächen zwischen Eltern und pädagogischen Fachkräften in Sprachen wie Arabisch, Türkisch oder Kurdisch. Kommt es zu einem Konflikt zwischen Eltern und ErzieherInnen oder LehrerInnen, kann es manchmal hilfreich sein, eine dritte, vermittelnde Person bei einem Gespräch dabei zu haben. Bildungsbotschafter und Bildungsbotschafterinnen können diese Person sein.

BildungsbotschafterInnen gestalten!

Bildungsbotschafter und Bildungsbotschafterinnen nehmen regelmäßig an Elterncafés, Elternabenden und Informationsveranstaltungen teil, um für Eltern und pädagogische Fachkräfte ansprechbar zu sein. Je nachdem, welche Räume der Beteiligung es für Eltern in den Einrichtungen gibt, bringen sich BildungsbotschafterInnen engagiert und kreativ in deren Gestaltung ein.



Über das Projekt

Das Projekt „Bildungsbotschafter und Bildungsbotschafterinnen in Kita, Schule und Stadtteil“ stärkt Eltern als BrückenbauerInnen. BildungsbotschafterInnen wirken zwischen Bildungseinrichtungen und Eltern der verschiedenen Communities, indem sie als AnsprechpartnerInnen und InformationsvermittlerInnen zur Verfügung stehen. Im Rahmen einer kostenfreien Qualifizierung werden interessierte Eltern, Väter wie auch Mütter, zu Bildungsbotschaftern und Bildungsbotschafterinnen ausgebildet.

BildungsbotschafterInnen informieren!

Wie sieht der Kita-Alltag meines Kindes aus? Was bedeutet die Einschulung für mein Kind? Mein Kind kann sich nicht konzentrieren, was kann ich tun? Wie kann ich mein Kind beim Lernen unterstützen? Welche Wege stehen meinem Kind nach der Berufsbildungsreife, dem mittleren Schulabschluss (MSA) oder dem Abitur offen? Bildungsbotschafter und Bildungsbotschafterinnen beantworten Eltern diese Fragen oder leiten sie an entsprechende Beratungsstellen weiter.

Wie wird man BildungsbotschafterIn?

Interessierte nehmen an einer umfassenden, kostenlosen Fortbildung teil und erhalten nach Abschluss das Zertifikat „Bildungsbotschafter bzw. Bildungsbotschafterin“, wenn sie:

- die Fortbildung erfolgreich abschließen (3 Termine Elternseminar, 15 Termine Grundkurs, Praktikumsphase und 6 Termine Aufbaukurs, die Termine sind jeweils 1 Vormittag pro Woche mit Kinderbetreuung) und
- sich im Anschluss an die Fortbildung als BildungsbotschafterIn in Kita, Schule und in den Quartieren Schöneberg-Nord, Tiërgarten-Süd oder Nord-Neukölln engagieren.

Um was geht es in der Fortbildung?

In der Fortbildung werden folgende Themen behandelt:

- der eigene Bildungsweg
- Lerntypen und Lernmuster
- Kommunikation und Konfliktlösungen
- Entwicklung des Kindes und Mehrsprachigkeit
- Umgang mit kulturellen Unterschieden
- (gewaltfreie) Erziehung
- Beteiligung von Eltern in Kita und Schule
- das Berliner Bildungssystem
- Exkursionen zu Bildungs- und Beratungseinrichtungen, Jugendamt, Kitas und Schulen

